

Z[49098]

A. Schumann's Verlag in Leipzig.



Nur hier angezeigt!

In ca. 10 Tagen erscheint:

# Jungfrau Edelweiss

Ein Rheinmärchen

von

## Agatha Snellen.

==== Ein mit vielen Illustrationen ausgestattetes Werkchen. ====

Preis hocheleganter Leinenband mit Goldschnitt geb. 3 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 2 M 25 s, bar 2 M u. 7/6 Exemplare. Probeexemplare bar 1 M 50 s.

Ich liefere nur auf Verlangen.

Leipzig, den 12. November 1895.

A. Schumann's Verlag.

### Einmalige Voranzeige!

Z[49877]

Ende November erscheint:

# Meerumschlungen

3 Novellen

von

## Luise Schenk.

Brosch. 3 M 50 s ord.,

Geschmackvoll geb. mit Goldschnitt 4 M 50 s ord.,

} in Rechnung 30%, bar 40%.

Ein Probeexemplar bar mit 50%.

**Gustav Freytag**, der Altmeister des deutschen Romans, beurteilte das Talent der Verfasserin mit folgenden Worten: „Sie sind Besitzerin einer reizvollen Laune, welche zuweilen zum Humor wird. Wer diese seltene Begabung hat, erhält den Anspruch, in die erste Reihe der erzählenden Schriftsteller zu treten. Sie verstehen gut zu sehen, höchst wirksam zu schildern, zu sehen, was nicht gerade auf der Straße für Jedermann sichtbar daliegt, und mit einem Herzen zu erzählen, dessen Pulsschlägen man gern vertraut. Sogar die Sprache, die große Schwierigkeit des deutschen Erzählers, beherrschen Sie souveräner, als es Schriftstellerinnen in der Regel gelingt.“

Die vorliegenden Novellen, in Schleswig-Holstein, Hamburg und Helgoland erwachsen, wirken ungemein fesselnd, gestalten sich vielfach geradezu dramatisch und gehören zu den besten Erzeugnissen auf dem Gebiete der neueren deutschen Erzählungskunst! Die Widmung des Buches hat Frau Kammerherrin Auguste von Moltke zu Schloß Kreisau in Schlesien (Schwägerin des Feldmarschalls) gütigst anzunehmen geruht.

Wir hoffen auf rege Verwendung, die wir durch äußerst günstige Bezugsbedingungen unterstützt haben, und bitten nur, Ihren à Cond.-Bestellungen stets feste Aufträge beizufügen.

Hochachtungsvoll

Altona, Elbe, im November 1895.

Schlüter'sche Buchhandlung,  
Inhaber: Wilhelm Halle.